

■ Der Heimatverein zu Gast im betreuten Wohnen



Die Bastelgruppe des Erzgebirgischen Heimatvereins Eibenstock war am Donnerstag, dem 21.3.24, wieder einmal im betreuten Wohnen Eibenstock zu Gast. Der Termin wurde ausgewählt, um kurz vor Ostern noch ein paar dekorative Teile für einen kleinen Osterstrauss zu basteln. Im Vorfeld wurden mehrere Varianten ausgesucht und schon einmal probiert, um zu sehen, wie auch unsere Seniorinnen damit zurecht kommen könnten. Es muss immer darauf geachtet werden, dass die kleine Bastelei nicht zu schwierig ist, aber doch auch ein wenig Geschick erfordert. Zum Schluss soll ja etwas Schönes entstehen und Freude bereiten. Nachdem alle anwesenden Seniorinnen ihren Kaffee – und Kuchenappetit gestillt hatten und die Tische wieder geräumt waren, konnte der Bastelspaß starten.

Zunächst wurden bereits vorgefertigte Elemente allen Teilnehmern vorgestellt, damit sie sich ein Bild machen konnten, was aus den einzelnen Stücken werden sollte. Dann wurden die erforderlichen „Zutaten“ auf jeden Platz ausgelegt: eine halbe abgebrochene Eierschale, eine kleine gelbe Bummel mit einem Strickchen dran, zwei kleine Augen, ein ganz kleines Stückchen roter Filz, eine bunte Feder sowie ein paar kleine Zweige Forsythie.



„Wos söll iech dä mit dare halbn Eierschol machn?“

Eine gute Frage: erst mal liegen lassen und nicht zerdrücken, die wird noch gebraucht! Und schon kamen die fleißigen Helferinnen und klebten gemeinsam mit den Senioren den Bummel in die halbe Eierschale.

„Ach, des sieht aus wie e klaans Kükn, des grad ausn Ei kimmt!“ Genauso ist es.

„Nun müsst ihr nur noch die Augen darauf an die richtige Stelle kleben und zum Schluss den Filz falten und auch noch als Schnabel

an der Bummel kurz anleimen.“ Das fertige Kükenobjekt konnte nun an die kleinen Zweige angehängt werden und schon war die erste kleine Osterdeko fertig!

Zufrieden schauten alle auf ihre gefertigte Bastelei.

Halt, das war noch nicht alles, das ging ja viel zu schnell!

Jetzt folgt der 2. Teil:

Wieder wurden bei jeder Seniorin ein paar Teile bereitgelegt: 1 bunte Wäscheklammer, 2 kleine Federn, 2 Augen...

Nun galt es, die Wäscheklammer mit den Sachen nacheinander mit ein paar Tropfen Leim zu dekorieren. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: eine lustige Klammer, die man ebenfalls an einem Osterstrauss anbringen kann!

Unsere Senioren waren lustig dabei und schauten zufrieden aus mit ihrer kleinen Bastelei. So soll es ja auch sein.

Bereichert wurden diese fast zwei Bastelstunden mit einem gemeinsamen Singen erzgebirgischer Heimatlieder mit Gitarrenbegleitung. Die Texte dieser Lieder sind ja immer noch gut im Gedächtnis und so wurde daraus sogar noch ein fröhliches kleines Chorsingen.

Die Bastelhilferinnen versprachen bald wieder einmal mit einer neuen Überraschungsbastelei vorbeizukommen. Dazu bedarf es aber erst mal neuer Ideen, deren Vorbereitung und Umsetzung bis zum nächsten Treff.

Ein Dankeschön an alle Helferinnen vom Heimatverein

Bis zum nächsten Mal G. Schmidt